

Autor*innen

Behrens, Dr. Tobias, ist seit 1993 Geschäftsführer der STATTBAU HAMBURG Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, die sich als Projektentwickler und Baubetreuer in Hamburg seit 35 Jahren mit der Entwicklung von Wohnungsbauvorhaben im gemeinwohlorientierten Bereich beschäftigt. www.stattbau-hamburg.de

Benkelmann, Angela, wohnt im inklusiven Wohnprojekt Krone in Rothenburg/OL

Christiansen, Nils, Pastor, berät Mitgliedsunternehmen des Hamburger Landesverbands, die die christliche Grundlage ihres Unternehmenselbstverständnisses klären und schärfen wollen im Rahmen der Stabsstelle Evangelische Profilberatung, Diakonisches Werk Hamburg, www.diakonie-hamburg.de

Gellert-Beckmann, Stefanie, Dipl.-Pädagogin, Dipl.-Sozialarbeiterin, Vorständin Freundes- und Förderkreis Suchtkrankenhilfe e.V. in Wuppertal, www.sucht-hilfe.org (von 2012 bis 2020 Regionalleitung Bethel.regional in Hagen)

Graf-Fischer, Gisela, Dipl. Sozialpädagogin, Bereichsleitung Wohnen in der Samariterstiftung Behindertenhilfe Ostalb, Aalen

Heitplatz, Vanessa, M.A., Fakultät Rehabilitationswissenschaften, Technische Universität Dortmund

Isik, Dennis, Erwachsenenbildner (M.A./Univ.), Sozialpädagogischer Fachdienst, tätig im Bereich Wohnen Neudettelsau; DIAKONEO KdöR, www.diakoneo.de

Janneck, Jaroslaw, Projekt „Index für Partizipation“ und zuständig für das Thema Leichte Sprache, In der Gemeinde leben gGmbH, Hilfen für Menschen mit Behinderungen, Düsseldorf. www.igl-duesseldorf.de

Klaus, Nadja, Gesundheits- und Krankenpflegerin, berufsbegleitend Studentin der Diakonie Kork im Studiengang Socialmanagement mit Schwerpunkt auf Soziale Arbeit. Diakonie Kork, www.diakonie-kork.de

König, Dr. Winfried, Gesellschafter der HPC Augustinum Wohnheim GmbH & Co. KG

Kraft, Adriane, lebt mit Assistenz alleine in Hagen

Kränert, Saskia, wohnt im inklusiven Wohnprojekt Krone in Rothenburg/OL

Liebig, Doris, Krankenschwester und Praxisanleiterin bei der Diakonie ambulant Detmold, Gruppe Leben intensiv

Linn, Carsten, wohnt in der eigenen Wohnung in Bielefeld-Gadderbaum

Menzl, Prof. Dr. rer. pol. Marcus, Professor für Soziologie der gebauten Umwelt an der Technischen Hochschule Lübeck, <http://www.th-luebeck.de>

Nappert, Martin, Hausleiter des Wohnverbands Krone, Stiftung Diakonie St. Martin, Rothenburg Oberlausitz

Neuhöfer, Karin, Diplom Sozialpädagogin, Peer Counselorin ISL, Café 3b und EUTB; Trägerverein der Beratungs- und Begegnungsstätte für Menschen mit Behinderungen e.V., Bielefeld

Olders-Langert, Ines, Lehrerin in Pension, Bielefelder Netzwerk selbstorganisierter Wohnprojekte e.V., Wohnprojekt Quartier Ost

Sack, Rudi, Gemeinsam Leben Lernen e.V. München

Schilling, Detlef, arbeitet in der Neuerkeröder Wohnen und Betreuen GmbH

Schrader Heidrun, Ronja, Svenja und Benedict

Schulte, Julian, Sozialmanager B.A. tätig als Vorstandsassistent und ambulante Betreuung, Diakonie Kork, Kehl-Kork, www.diakonie-kork.de

Schulz, Simone, wohnt in der eigenen Wohnung in Bielefeld-Brackwede

Siegert, Jürgen, wohnt im inklusiven Wohnprojekt Krone in Rothenburg/OL

Trobisch, Achim, Leiter Geschäftsbereich Menschen mit Behinderung – Wohnen, Stiftung Diakonie St. Martin, Rothenburg Oberlausitz

Wacker, Rolf, Referent der Geschäftsführung im Stiftungsbereich Bethel.regional der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel. Referat Immobilien & Bauwesen

Wolf, Uwe, wohnt im inklusiven Wohnprojekt Krone in Rothenburg/OL

Impressum

Herausgeber:

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB),
 Invalidenstraße 29, 10115 Berlin
 Telefon: 030 83001-270, Telefax 030 83001-275,
 E-Mail: info@beb-ev.de, www.beb-ev.de

Redaktion:

Martin Herrlich
 Julia Hahn, Sekretariat
 Sudetenweg 92, 74523 Schwäbisch Hall
 Telefon 0791 500-285 · Telefax 0791 500-204
 Mail: orientierung@beb-ev.de, www.beb-orientierung.de

Redaktionskreis:

Mesut Can, Bielefeld; Oliver Förster, Kehl-Kork; Gisela Graf-Fischer, Aalen; Stephan Friebe, Neckarbischofsheim; Wolfgang Hamberger, München; Martin Herrlich, Schwäbisch Hall; Hannah Kaltarar, Kernen-Stetten; Ralf Küssner, Lemgo; Karin Neuhöfer, Bielefeld; Martina Pleyer, Hamburg; Achim Trobisch, Rothenburg/Oberlausitz.

Herstellung und Vertrieb:

BruderhausDiakonie, Grafische Werkstätte, Reutlingen.
 Mediengestaltung: Anja Behrmann, Reutlingen (bksatz@gmail.com).
 Erscheinungsweise: 15. Januar, 15. April, 15. Juli, 15. Oktober.
 Bezugspreis: Einzelabo Inland: 4 Hefte 27,95 Euro (inklusive Versand und Steuern), Einzelhefte 6,99 Euro (zuzüglich Porto)

Bestellungen an die Redaktion.

Kündigungen mit einer Frist von 4 Wochen zum Jahresende.
 ISSN 0720-2172

Beiträge und Anzeigen an die Redaktion. Anzeigenpreise auf Anfrage.
 Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben die Meinung des Verfassers oder der Verfasserin wieder. Für unverlangt eingesandte Beiträge kann keine Haftung übernommen werden.

Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck – auch auszugsweise – erwünscht, jedoch nur mit Genehmigung der Redaktion.

Gedruckt auf umweltfreundlichem, gestrichenem Bilderdruckpapier, PEFC-zertifiziert und ausgezeichnet mit dem EU-Ecolabel.

Anzeigenschluss: Vier Wochen vor Erscheinungstermin.

Bildnachweise:

Titel, Seite 14: Hannes Rohrer/GLL München; Seite 04, 30, 36: Shutterstock; Seite 08/09, 38/39: istock; Seite 20: Jan Petersen/Kunst@SH; Seite 28: Bernd Andresen.
 Weitere Bilder über die Autoren.
 Cartoons: Christian BOB Born, Freiburg, www.bob-born.de

Geplante Themen

- Politisch
- Systeme sprengen – Systeme prüfen
- Teilhabende und teilgebende Seelsorge
- Digitalisierung

Der BeB

Der Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB) ist ein Fachverband der Diakonie. Auf der Grundlage seiner ethischen Haltung, seines christlichen Menschenbildes sowie der UN-Behindertenrechtskonvention setzt er sich für die Belange von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung und deren Angehörigen ein. Zwei gewählte Beiräte aus diesen Personengruppen begleiten den BeB im kritisch-konstruktiven Dialog. Als Interessenvertretung von über 600 evangelischen Einrichtungen, Diensten und Initiativen der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie arbeitet der BeB daran, die gesellschaftlichen und sozialpolitischen Rahmenbedingungen zu verbessern, die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in ihrer Vielfalt zu fördern sowie umfassende Mitbestimmung von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung zu realisieren.